

P R O M I N E N T E

Berlin, 3. Dez. 25.

Geehrter Herr Redaktör!

Sö möcht'n gern mei' Meinung über die „Prominentengeschichte“, welche Sie für einen Unsinn halten, hören!

Die Ansichten san da verschieden, was i so ghört hab. Meine männlichen und weiblichen Mitspieler san meist scho mehr als a Jahrzehnt bei mir und grad dös aushalten bei oan und denselben Direktor macht sie alle miteinander „prominent“ aber net nur auf der Bühne, meine Spieler und Spielerinnen san a als Bauern und Bäuerinnen „prominent“, dö spielen dort, wo ihr Direktor will, probieren a überall und so lang i will nehmen eahner Geld, wenn der Direktor oans hat und san glückli und zufrieden.

Von der Prominenz alloa kennen's ja net leben und liaber is eahne a Stückl G'selchts und a guate Wurst obs nacha prominent is oder net — Alles Andere is eahna Wurst.

Bei solch *unprominenten* Zeiten wär nur das *Zusammenhalten* aller Faktoren für *Ille* „prominent“ und wenna wieder amal an Theaterdirektor mit an Theater, dös er a wirklich prominent leiten kann, geben wird, dann wär Alles „prominent“.

Nix für unguat für dees, was i da hab gsagt — liaber wars mir gwesen, ös hätt's mi gar net gfragt — i bin vom Land, der die Gschicht net so genau kennt — hätt i mei Geld wieder was i hier verlorn hab — wär i aa „prominent“!

Ihr ergebener

Xaver Terofal.

SIEBENUNDNDREISSIGSTES STÜCK MEINER UNGESCHRIEBENEN DRAMATURGIE

Von

ARTHUR SAKHEIM

Es existiert eine stillere, gedämpfte Dramatik. Sie geht nicht von der wilden Melodie des gegenständlich Dramatischen aus, sondern von der überempfindlichen, reizbaren, undisziplinierten Erregbarkeit des Dichters. Autoren solcher Dramen erleben nur sich selbst. Die schwärmerische, üppige, strömende Vision ihres Ich. Sie ringen in Taumel und Hochspannung um ein Weltbild. In ihrer Lyrodramatik ist Gefühl und Wohlklang. Es leuchten ihnen geweihte, brennende Berge...

Jedennoch wurde das moderne Drama auf dem Markt geboren. Auf Plätzen und Jahrmärkten agierte man sozusagen Volksliteratur. Und der eigentliche Dramengestalter handhabt gesteigerte Leidenschaft und kalte Leidenschaftslosigkeit, beherrscht das Maschinenwerk der spannenden Begeisterung und vermag sie mit raffinierter Kunst und Klugheit zu spielen.